The 7hrs of Assen - Samstag 8. Juli 2023 *(Version 30-06-2023)*

Organisation: International Dutch Championship BV
Event: "The 7hrs of Assen"
Datum: Samstag, 8. Juli 2023 - TT Circuit Assen

Allgemein
Jeder Fahrer muss eine IDC Jahres- oder eine IDC Tageslizenz 2023 besitzen.
Jeder Fahrer des Teams muss an dem Endurance teilnehmen.
Motoren müssen den maximalen statischen Lärmgrenzwert von 102,9 dBA einhalten.
Jedes Team muss mindestens so viele Fahrerwechsel machen wie es Teamfahrer gibt.
Jedes Team hat so viele farbige Armbänder wie es Fahrer im Team gibt.
Das Armband muss während die Qualifikation und Rennen getragen werden.

Zusammensetzung Teams*:* Team besteht aus mindestens 2 und maximal 4 Fahrern.

Teamkapitän
Jedes Team hat einen Teamkapitän der Ansprechpartner für die Organisation ist und verantwortlich für sein Team ist.
Der Teamkapitän gibt bei der Anmeldung an:
1. Name des Teams
2. gewünschte Startnummer, wenn möglich wird dies berücksichtigt
3. Namen aller Teamfahrer
4. Motorenmarke für aller Team Motoren
5. Teamkapitän ist für die finanzielle Abwicklung mit der Organisation verantwortlich
6. @Adresse Teamkapitän

Nenngeld The 7hrs of Assen
Nenngeld pro Team beträgt € 1085,00.
Wenn der Teilnehmer keine IDC-Lizenz 2023 besitzt, besteht die Wahl zwischen einer IDC-Jahreslizenz €170,00 oder eine IDC-Tageslizenz €30,00.
Boxenmiete € 135,00 pro Tag - Kaution Box € 100,00
Auf dem TT Circuit Assen stehen 32 Boxen zur Verfügung, was bedeutet dass sich die 56 teilnehmenden Teams die Boxen mit einem anderen Team teilen müssen.

Anmeldung
Tessa schickt dem Teamkapitän eine Gesamtrechnung die das Startgeld, die Boxenmiete und die Lizenzgebühren enthält. Der Rechnungsbetrag muss bis spätestens Montag, den 5. Juni 2023, auf dem IDC-Bankkonto gutgeschrieben sein. Wird das Startgeld bis zu diesem Datum nicht gutgeschrieben, verliert das Team seinen Startplatz.
Zulassung zur Teilnahme erfolgt in Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Wechsel des Fahrers/Motors
Bei jedem Fahrerwechsel muss auch der Motor gewechselt werden, erst wenn das Team nur noch einen fahrbaren Motor hat, darf der Fahrer den Motor wechseln, laufende Motoren sind beim Fahrer- und/oder Motorwechsel nicht erlaubt.

Reparaturen/Service
Nachtanken ist nur nach einem Fahrer- oder Motorwechsel und erst nach dem Start des nächsten Fahrers erlaubt. Wenn das Team nur noch einen fahrbaren Motor hat darf dieser nur betankt werden wenn kein Fahrer auf am Motorrad sitzt und der Motor nicht läuft.
Betanken ist nur mit einem Tuff Jug-Kanister mit Schnellverschluss oder einem ähnlichen System erlaubt. Die Betankung über Kanister, Trichter und Messbecher ist nicht erlaubt.
Tanken ist nur in der Boxengasse vor der Box hinter der weißen Linie erlaubt.
Reparaturen und Services werden nur in der Box durchgeführt.
Jedes Team verfügt über eine Umweltmatte auf der das Motorrad während des Betankens steht.
Jedes Team verfügt über einen eigenen Feuerlöscher mit einem Fassungsvermögen von mindestens 6 Litern der im Falle eines Benzinbrandes eingesetzt werden kann.

Transponderwechsel: beim Transponderwechsel sind keine laufenden Motoräder erlaubt. Transponderwechsel muss in der Boxengasse hinter der weißen Linie erfolgen.

Qualifying
Qualifying wird von der Box aus gestartet.
Jeder Fahrer des Teams muss am Qualifying teilgenommen haben.
Schnellste Rundenzeit aus dem Qualifying bestimmt die Startposition für den Le Mans Start und die Klasse in der das Team antritt.
Die minimale Rundenzeit, die jeder Teilnehmer auf einem trockenen TT Circuit Assen fahren können muss, beträgt 2.12.0 Min.

Klassen
Anhand der schnellsten Rundenzeiten wird das Starterfeld nach dem Qualifying in 2 Klassen eingeteilt.
Ziel ist es in beiden Klassen die gleiche Anzahl von Teams zu haben.
Name 1e Gruppe: Master Class
Name 2e Gruppe: Expert Class
Auf den Monitoren wird in die Tabelle - Pics - der Name der Klasse angezeigt in der das Team antritt.
Abkürzung 1e Gruppe: Mst
Abkürzung 2e Gruppe: Exp

Le Mans Start: der Start erfolgt nach dem "Le Mans Start" bei dem der Motor von einem Helfer gehalten wird. Motorrad muss vom Fahrer selbst gestartet werden.

Startnummer: alle Teammotoren müssen, wie in der IDC Technische Vorschriften 2023 vorgeschriebenen Weise, mit der von IDC zugewiesenen Startnummer versehen sein. Die Farbkombination von Hintergrund und Nummer muss kontrastreich sein. Bevorzugt wird die Farbkombination der IDC Klasse in der Fahrer antritt.

Technische Kontrolle: pro Motorrad wird eine Kontrollkarte ausgegeben die bei der technische Kontrolle ausgefüllt abgegeben werden muss. Nehmen Sie die Kontrollkarte nicht in den Mund zur Abnahme mit.
Teams müssen alle ihre Teammotorräder zur gleichen Zeit zur Kontrolle vorführen.
Nur technisch geprüfte Motorräder können teilnehmen.
Teilnehmer und teilnehmende Motorräder müssen das Allgemeine und Technische Vorschriften 2023 der IDC einhalten, klick hiervor auf diesen Link:
https://idcracing.nl/de/informatie-de/vorschriften-und-versicherung/

Reifen: Reifenwahl ist frei, dies bedeutet es können Slickreifen, Profilreifen und Regenreifen gefahren werden. Wenn straßenzugelassene Racereifen verwendet werden müssen diese mindestens mit einem V-Code versehen sein (>240 km).
Auf Slickreifen und Regenreifen muss der folgende Text stehen:
"NOT FOR HIGHWAY USE "
Aufgeschnittene Slickreifen sind nicht erlaubt. Verwendung Reifenwärmern ist erlaubt.

Reifenwahl: die Endurance wird als ***"Wet Race"*** gefahren. Fahrer und/oder Team sind für die Wahl der Reifen während Qualifying und Rennen selbst verantwortlich. Qualifying oder Rennen wird nicht durch wechselnde Wetterbedingungen unterbrochen. *Kalamitäten ausgenommen.*

Neutralisierung Code 60: im Falle eines Notfalls auf der Strecke, oder des Einsatzes eines Einsatzfahrzeugs, entscheidet der Rennleiter ob das Rennen neutralisiert wird. Im Falle einer Neutralisierung durch Code 60 blinken die Digiflags gleichzeitig von Anfang an bis zur Aufhebung der Neutralisierung mit der violetten Code-60-Flagge. Neutralisierung wird aufgehoben in dem alle Digiflags gleichzeitig 30 Sekunden die grüne Flagge blinken.
Beim Zeigen von die violetten Code 60 Flagge müssen alle Fahrer sofort ihre Geschwindigkeit auf maximal 60 km/h reduzieren. Der Abstand zwischen den Fahrern muss eingehalten werden. Wird der Abstand nicht eingehalten gibt es eine Zeitstrafe von 20 Sekunden.
Während der Neutralisierung ist das Überholen nicht erlaubt, reinfahren Boxengasse ist erlaubt.

Sturz während des Qualifying bei dem das Motorrad fahrend das Technozentrum erreicht: ein Fahrer der nach einem Sturz weiterfahren kann muss sich mit seinem Motorrad, in derselben Runde in der der Sturz stattfand, im Technozentrum melden. Es ist nicht erlaubt das Qualifying fortzusetzen oder nach der Einfahrt in die Box weiterzufahren. Nur im Technozentrum kann der Transponder von einem Teammitglied vom Motorrad abgenommen werden.
Wenn der Transponder während den Sturz verloren gegangen ist muss der Ersatztransponder beim Zeitaufnahme abgeholt werden. Das Team darf das Qualifying erst fortsetzen nachdem der Ersatztransponder an einem anderen Teammotorrad angebracht ist.

Motorschaden/Sturz während des Rennens bei dem das Motorrad mit dem Abschleppwagen zum Technozentrum gebracht wird: bei einem Sturz, bei dem das Motorrad so beschädigt ist dass es nicht mehr weiterfahren kann (vom Streckenposten zu beurteilen) oder bei einem Motorschaden, wird das Motorrad mit dem Abshleppwagen abgeholt und zum Technozentrum gebracht.
Wenn das Motorrrad nicht innerhalb von vier Minuten nach dem Sturz im Technozentrum abgegeben wird kann ein Teammitglied einen Ersatztransponder beim Zeitaufnahme abholen. Das Team darf das Rennen erst dann fortsetzen wenn der Ersatztransponder an einem anderen Teammotorrad angebracht ist.

Technische Nachkontrolle*:* nach jedem Sturz muss das Motorrad im Technozentrum einer technischen Nachkontrolle unterzogen werden bevor es wieder für das Rennen eingesetzt werden kann.

Medizinische Kontrolle: nach jedem Sturz muss sich der Fahrer sofort im medizinischen Zentrum melden. Erst wenn der Fahrer ärztlich zugelassen ist kann er wieder teilnehmen.

Vorgangs Code rot*:* im Falle einer Code rot Situation fahren die Fahrer nacheinander in die Boxengasse und stellen ihre Motorräder zwischen der farbigen rot-weiß-blauen Linie und der durchgehenden weißen Linie ab. Der erste Fahrer wird sein Motorrad am Ende der Boxengasse aufstellen, alle Motorräder folgen dieser Linie.
Service- oder Fahrerwechsel ist nicht zulässig. Reifenwärmer ohne Strom sind erlaubt.

Verfahren Neustart
Countdown-Tafeln bei 3 Minuten, 2 Minuten und 1 Minute am Ende der Boxengasse zeigen den Countdown zum Start der Aufwärmrunde an. Eine Minute vor dem Start der Aufwärmrunde müssen die Motorräder gestartet werden.
Das grüne Licht, und das winken die grüne Flagge am Ende der Boxengasse, signalisieren den Start einer Aufwärmrunde. Während dieser Aufwärmrunde ist das Überholen nicht erlaubt.
Während der Aufwärmrunde wird an allen Streckenposten die gelbe Digiflag gezeigt. Wenn es keine Besonderheiten während der Aufwärmrunde gibt wird die geschwungene grüne Flagge bei Start/Ziel gezeigt sobald das erste Motor auf die Gerade einfährt. Erst nach dem Passieren der grünen Flagge wird der Endurance mit einem fliegenden Start neu gestartet.

Überfahren weißen Linie Ende Boxengasse
Das Team, die die durchgehende weiße Linie überquert, wird bei der 1. und 2. Überquerung verwarnt. Die Warnung wird für kurze Zeit im Infobanner am unteren Rand des Monitor angezeigt. Ab der 2^{e} Überquerung wird für jede Überquerung eine Zeitstrafe von 20 Sekunden verhängt.

Strafanzeige
Die Strafen werden kurz im Infobanner am unteren Rand des Monitor angezeigt.

Sicherheits Rücklicht
Motorräder müssen mit einem funktionierenden roten Rücklicht ausgestattet sein das auch bei Regen, schlechter Sicht und bei einer Kontrolle durch die technische Kommission funktionieren muss.
Rennleitung entscheidet ob das Rücklicht eingeschaltet werden muss oder nicht.
Rücklicht muss ein rotes Dauerlicht sein und kann eine separate Stromversorgung haben.

Boxengasse
Während Qualifying und Rennen ist die Boxengasse der belebteste Teil der Rennstrecke.
Familie, Kinder, Fans und Verwandte wollen alle nah beim Endurance sein und alle diese Personen wollen einen Platz in der Box, vor der Box und an der Boxenmauer.
Personen gehen zur Boxenmauer und zurück zur Box während Motorräder mit 60 km/h rein- und rausfahren.
Jeder versteht dass durch solche Aktionen die Sicherheit aller auf dem Spiel steht.
Eine dringende Bitte an die Teamkapitäne ist das Überqueren der Box zur Boxenmauer und zurück zur Box auf ein Minimum zu beschränken. Begrenzen Sie außerdem die Anzahl der Personen an der Boxenmauer und vor der Box und lassen Sie nur die Personen zu die wirklich zum technischen Personal des Teams gehören.
Kinder unter 16 Jahren dürfen sich nicht in der Boxengasse aufhalten. Das Rauchen in und vor den Boxen ist nicht gestattet.

Livetiming
Während der Livetiming gibt es eine Tabelle in der die Position auf der Strecke angezeigt wird und eine Tabelle - **Cpos** -, Current Position, worin die aktuelle Position angezeigt wird.
In dieser Tabelle - **Cpos** - wird die Position angezeigt an der die Zeitstrafen abgearbeitet wurden.
Ein Team kann also in Bezug auf die Position auf der Rennstrecke auf Platz 1 liegen aber auf Platz 3 in der - **Cpos** - Tabelle.

Klassifizierung
Klassifizierung im Ziel ist das Ergebnis des Rennen. Jedes Team das teilgenommen hat wird entsprechend der Anzahl der absolvierten Runden in das Endergebnis aufgenommen.

Siegererhung
Nach dem Rennen werden die ersten drei Teams in beide Klassen und ihre Teamkapitäne auf dem Siegespodest geehrt.

Zeitplan The 7hrs of Assen

*Freitag, 7. Juli**

- Registrierung Mediazentrum: 19.30 - 21.00 Uhr
- Technische Kontrolle mit statischer Lärmmessung Technozentrum: 19.30 - 21.30 Uhr

*Samstag, 8. Juli**

- Registrierung Mediazentrum: 07.30 - 07.55 Uhr
- Besprechung Teamkapitäne/Teilnehmer Mediazentrum: 08.00 - 08.25 Uhr
- Abholen Miettransponder beim Zeitaufnahme: 08.30 – 08.50 Uhr,
pro Team 1 Transponder
- Technische Kontrolle mit statischer Lärmmessung Technozentrum: 08.00 - 09.30 Uhr
- Qualifying: 10.00 - 11.05 Uhr
- Start Warm-up Lap: 11.23 - 11.24 Uhr, anschließend aufstellen Startgrid
- aufstellen Le Mans Start: 11.25 Uhr
- Le Mans Start: 11.30 Uhr
- Finish: 18.30 Uhr
- Siegerehrung auf dem Podest: 18.40 Uhr

** Änderungen vorbehalten*

Rennleiter

In besonderen Fällen entscheidet der Rennleiter.

Version 30-06-2023 - **Änderungen vorbehalten.*